

# VISBY

EINFACH ALLES DRESCHEN

- Bundesweit Kornertrag rel. 110 in den LSV 2008**
- Leichter Mähdrusch durch frühe und homogene Reife**
- Gesund (Phoma-Note 4) und standfest (BSA-Note 3)**

VISBY hat als Vorreiter der neuen Hybridgeneration mit rel. 110 im Kornertrag in den LSV 2008 deutschlandweit Praxis und Beratung begeistert (s. Abb. 3). Auch im BSV 2008 erreichte VISBY mit rel. 108 im Kornertrag ein enormes Ertragsniveau. Bereits in den drei Wertprüfungsjahren (2005-2007) brachte VISBY rel. 110 im Kornertrag (s. Abb. 2). Bemerkenswert ist die Ertragsstabilität auf einem sehr hohen Niveau über vier sehr unterschiedliche Anbaujahre.

### Mehr Zeit für die Saat

VISBY ist auffallend wüchsig, was besonders in kalten Herbstern und bei ungünstigen Aussaatbedingungen von Vorteil ist (s. Abb. 1). Diese Eigenschaft gewährleistet eine sichere Vorwinterentwicklung in norddeutschen Anbaugebieten, in Höhenlagen oder bei späten Vorfrüchten. In warmen Anbaulagen oder bei milden Herbsttemperaturen lassen sich bewährte Spätsaattermine noch bis Mitte September ausdehnen. Mit VISBY hat man deutlich mehr Zeit für die Saat.

### Besonders leichter und früher Mähdrusch

VISBY hat eine kurze, fruchtbare Blütezeit, die eine frühe und homogene Reife fördert. Gesundheit und Standfestigkeit lassen das Schotenpaket gleichmäßig abreifen, so dass wenig Ernteverluste durch „Gummischoten“ auftreten. Bemerkenswert ist der zur Ernte sehr gut abgereifte Stängel, der zusätzlich die Druschleistung verbessert.

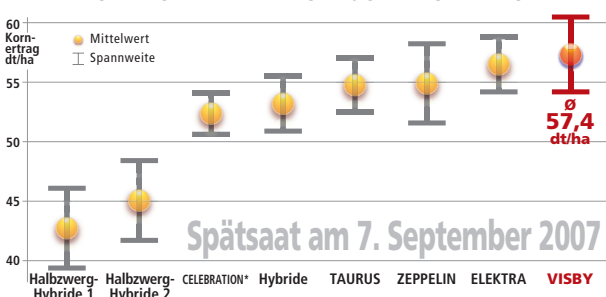
### Verbesserung der Gesundheit

VISBY hat die erste Anbauprobe in Praxisbetrieben bereits 2007 bestanden und auch in engen Raps-fruchtfolgen ertraglich überzeugt. Auch 2008 hat VISBY bundesweit seine gute Gesundheit bewiesen (Phoma-Note 4). Die neue rassenspezifische Phomaresistenz sowie die bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gegenüber anderen Rapskrankheiten machen VISBY besonders ertragsstark. VISBY hat mit bundesweit 10 % Vorsprung zu den Standardsorten im Kornertrag wesentlich zu dem sehr hohen Ertragsniveau beigetragen.

### Mit hoher Standfestigkeit sicher zum Ertrag

Mit der BSA-Lagernote 3 gehört VISBY zu den standfestesten MSL-Hybriden. Die Anbaubedingungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig diese Einstufung in der Praxis ist. Nach eigenen Beobachtungen ist die Standfestigkeit auch in überreifen Erntebeständen sehr hoch. Diese geringe Anfälligkeit gegenüber parasitärem Lager spricht für die Gesundheit von VISBY.

ABB. 1: VISBY – STARKE ERTRÄGE AUCH BEI SPÄTER SAAT



Spätsaatversuch 2007/08 am Standort Tützpatz und Gülzow, Saattermin 07.09.2007, einjährig geprüfte Sorten  
 Quelle: Dr. Ralf-Rainer Schulz, Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern \* ehemals LILIAN

## SORTENPASS – VISBY

Ertrag/Marktleistung	Eignung / Ausprägung*				
	Gering	Mittel	Mittel	Hoch	Hoch
Kornertrag	█	█	█	█	█
Ölgehalt	█	█	█	█	█
<b>Ertragsicherheit</b>					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█
Gesundheit	█	█	█	█	█
Trockenstresstoleranz	█	█	█	█	█
Regenerationsfähigkeit	█	█	█	█	█
<b>Standorteignung</b>					
Leichte Böden (z.B. D-Standorte)	█	█	█	█	█
Gute Böden (z.B. Löss-Standorte)	█	█	█	█	█
Schwere Böden (z.B. Marschen/Höhenlagen)	█	█	█	█	█
<b>Bestandesführung</b>					
Frühsaateneignung	█	█	█	█	█
Spätsaateneignung	█	█	█	█	█
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█
Low-Input-Eignung	█	█	█	█	█
Frühreife	█	█	█	█	█
Spätreife	█	█	█	█	█
Gülleverträglichkeit	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█
<b>Besonderheiten</b>					
Sehr schnelle Jugendentwicklung, extrem gute Spätsaateneignung. Verbesserte polygene Phomatoleranz. Extrem niedriger GSL-Gehalt.					

\* Züchtereigene Einschätzung

ABB. 2: VISBY – DER STÄRKSTE IM ERTRAG IN DEN LANDESSORTENVERSUCHEN 2008

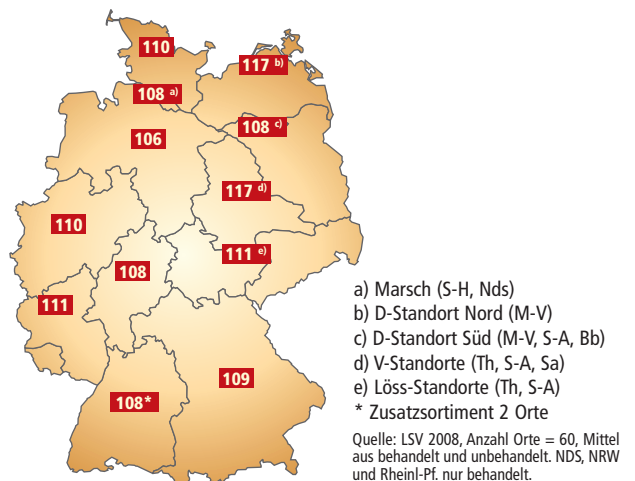


ABB. 3: VISBY – ERTRAGS-SICHERHEIT VON 2005 BIS 2008

	WP 1	WP 2	WP 3	BSV	LSV
Jahr	2005	2006	2007	2008	2008
Anzahl Orte	10	9	6	17	60
<b>VISBY</b> Kornertrag rel.	<b>109</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>108</b>	<b>110</b>

Quelle: BSA 2008, Amtliches Versuchswesen der Länder, SFG